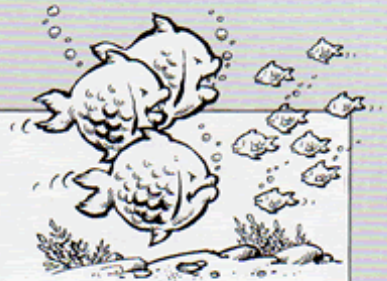


Die großen und die kleinen Fische



Tief unten auf dem **Meeresgrund** lebte einmal ein Schwarm **großer Fische**, die recht eingebildet waren und sich einen großen Spaß daraus machten, sich über die **kleinen Fische** **lustig zu machen**.

„Ach, ihr armen nutzlosen Wesen“, lästerten sie, „ihr seid so unscheinbar, dass man euch kaum sieht.“

Mitunter taten sie auch so, als wollten sie die kleinen Fische beschützen, und meinten: „Ihr seid wahrlich zu bedauern, dass ihr so winzig seid und den Tücken des Meeres nicht gewachsen.“

Eines Tages warfen die **Fischer** in dieser Gegend die **Netze** ins Meer. Die großen Fische waren plötzlich **gefangen**.

Die kleinen Fische hingegen konnten sich **retten**, indem sie geschickt durch die Maschen der Netze hindurch schlüpfen.

Da wurde ihnen klar, dass es gar kein **Unglück** war, klein zu sein ...

Fabel nach Äsop

Du findest in der Geschichte Wörter, die in kleinen Kästchen stehen. Das sind die Leitwörter, die dich zu den wichtigsten „Stationen“ des Textes führen. Entlang dieser Stationen führt dich auch der Rote Faden mit seinen Knoten, der sich durch die Geschichten schlängelt. Male einen Rote Faden in die Geschichte ein!

----- Hier bitte nach hinten knicken, damit du die Geschichte nicht mehr sehen kannst !!! -----

1. Hier findest du die Leitwörter der Fabel. Schneide sie aus.
2. Male auf einem Blatt einen roten Faden auf oder nimm einen richtigen roten Faden, den du aufkleben kannst.
3. Erzähle die Geschichte dann auf deine Art und lege dabei die Leitwörter an den Faden.
4. Du kannst mit Hilfe der Wörter und dem Faden die Geschichte auch aufschreiben und dazu malen!

Meeresgrund

lustig machen

gefangen

große Fische

Fischer

retten

kleine Fische

Netz

Unglück